

Begründung:

Im Frühjahr 2018 war den sieben kommunalen Theatern und Orchestern in Niedersachsen eine zusätzliche Landesförderung von insgesamt 6 Mio. Euro in Aussicht gestellt worden. Nunmehr zeichnet sich ab, dass diese dringend benötigten Gelder im Landeshaushalt 2019 nicht enthalten sein werden. Die betroffenen kommunalen Theater, darunter die Landesbühne Niedersachsen Nord in Wilhelmshaven, haben auf diese unerwartete und finanziell kaum zu verkraftende Entwicklung in den vergangenen Tagen in Presseveröffentlichungen hingewiesen und werden gegen die evtl. Streichung der Mittel protestieren.

Die engagierte Arbeit von Intendanz und Ensemble der Landesbühne am Stadttheater Wilhelmshaven verzeichnet seit Jahren große Wertschätzung und Unterstützung bei den Bürgerinnen und Bürgern der Region. Die guten Besucherzahlen belegen dies. Auch in touristischer Hinsicht ist das hochklassige und vielfältige kulturelle Angebot des Theaters ein unverzichtbarer Bestandteil der Vorzüge unserer Region. Nachdem die im Zweckverband Landesbühne Niedersachsen Nord zusammengeschlossenen Kommunen bereits in ähnlichen Situationen ihre Unterstützung demonstrierten, sollte nunmehr aus aktueller Veranlassung erneut ein Zeichen der Solidarität mit der Landesbühne erfolgen. Durch eine Resolution des Kreistages Friesland sollte das Land Niedersachsen aufgerufen werden, die finanzielle Ausstattung der niedersächsischen kommunalen Theater, insbesondere des Stadttheaters Wilhelmshaven, wie ursprünglich geplant aufzustocken. Der Text des beigefügten Resolutionsentwurfs ist mit der Intendanz der Landesbühne Niedersachsen Nord abgestimmt.

Anlage(n):

Resolutionsentwurf